

## Hervorragende Photogravure-Novität.

[51539]

40% und 7/6. Probekbild 50%.

Als Novität empfehlen wir das soeben bei uns erschienene neueste Prof. G. Biermann'sche Bild

# Königin Luise mit Prinz Wilhelm

in vollendetstem Photogravure-Verfahren (Kupferätzung), gedruckt auf China-Papier, Format 96:69 cm Blattgrösse (Imperial-Format), **Preis 15  $\mathcal{M}$  ord.**, bar mit **40%** und **7/6**. Feste Versand-Rolle und Porto frei. Bei Bezug bis 20. Dezember 1895 **portofrei mit 50% direkt per Postnachnahme ein Probekbild**, welches wir umtauschen, sollte es im Schaufenster gelitten haben und uns bis incl. 10. Januar 1896 zurückgekommen sein

Altmeister Prof. G. Biermann stellte die unvergessliche Idealgestalt der fürstlichen Frau in bezaubernder, natürlicher Anmut, königlicher Würde und im vollen Liebreiz der jugendlichen Mutter dar und benützte für seine Studien nur authentische zeitgenössische Gemälde und Bildwerke, während die jüngst vielverbreiteten Luise-Photographien sich meist darauf beschränkten, irgend ein modernes Modell in theatralischer Stellung wiederzugeben, dessen Gesichtszüge mit den durchgeistigten der historischen Königin Luise nur wenig zu thun haben. Ein sinnigerer und künstlerisch wertvollerer Zimmerschmuck für das deutsche Haus ist nicht denkbar. Die Beigesellung des späteren Hohenzollernkaisers im zarten Knabenalter verleiht, gleichwie die bereits betonte historische Treue, dieser Komposition vor allen anderen Luise-Bildern besonderen Reiz.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir **Franz von Lenbach's**

## Porträt des Fürsten Bismarck,

unsere Novität vom Frühjahr 1895, in Erinnerung. Dasselbe zeigt im Format von 60:80 cm Blattgrösse den Altreichskanzler in Civil und ist ebenfalls in vollendetster Weise in Kupferätzung hergestellt worden. Drucke auf China-Papier **12  $\mathcal{M}$  ord.**, bar mit **40%** und **7/6**. Feste Versand-Rolle und Porto frei. Photographische kleinere Ausgaben sind nicht vorhanden.

Von den zahlreichen rühmenden **Anerkennungen der vornehmsten Zeitungen** etc. seien nur folgende hervorgehoben:

### Hamburger Nachrichten:

... Der neue Verlag konnte sich mit keiner besseren Empfehlung einführen, als mit diesem äusserst ausdrucksvoll ausgeführten Porträt, das dem künstlerischen Geiste der leitenden Kräfte das beste Zeugnis ausstellt.

### Daheim:

... Ein prächtiges Bismarckbildnis in vortrefflicher Kupferätzung, hervorragend schöner Zimmerschmuck.

### Leipziger Tageblatt zum 1. April 1895:

... Eine Legion von Büsten und Bildern zeigen die Schaufenster, unter den Bildern am meisten bewundert die vorzügliche Kupferätzung nach einem der besten neuen Bilder Lenbach's in vornehmer künstlerischer Auffassung den Fürsten darstellend, wie er jetzt ausschaut, aus dem Verlage von G. Heuer & Kirmse.

### „La Patrie“:

... Mais c'est surtout le visage, ce reflet de l'âme, qu'il faut considérer. Quelle puissance évocative dans ce calme mais énergique regard, dans ces traits ridés mais non flétris. On ne s'étonne pas de trouver sous cette figure la signature de l'homme de l'Etat le plus puissant de cette dernière moitié du XIX. siècle.

On peut porter sur le prince de Bismarck le jugement que l'on veut — et le nôtre est loin d'être approbatif —: mais tous ceux qui verront son portrait en eau forte, tel qu'il vient de sortir des presses de MM. G. Heuer et Kirmse ne pourront manquer d'admirer cette œuvre d'art.

### Kölnische Zeitung:

... Ein schönes wertvolles Kunstblatt, eignet sich recht zu einem vornehmen Zimmerschmuck.

### Lübeckische Anzeigen:

... Eine geradezu ausgezeichnete Nachbildung dieses wunderbaren Lenbach'schen Gemäldes! Wer je dem Fürsten Auge in Auge gegenüberstand, und wir hatten mehr als einmal das Glück, der muss bekennen, das ist der Fürst, wie er leibt und lebt und wird doch zugleich die erhabene Empfindung haben, dass es die grosse, unsterbliche, weltgeschichtliche Persönlichkeit ist, die ihm aus dem Bildnis entgegenblickt.

### Deutsche Zeitung in Wien:

Diese Photogravure befriedigt auch die verwöhntesten Ansprüche. Den Bismarckfreunden aller Länder wird zu 12 Mark da etwas geboten, was in seinem Werte einzig dasteht.

### Vossische Zeitung:

Die Eigenart Lenbach'schen Vortrags kommt in der Aetzung bestens zur Geltung. Insbesondere sind die intimen Feinheiten des hell beleuchteten Antlitzes vorzüglich zum Ausdruck gebracht.

### Tägliche Rundschau:

Erfreulicherweise hat es sich die Kunstanstalt angelegen sein lassen, die Bedenken zu zerstreuen, die man mit nur zu grossem Recht gegen alle Anerbietungen von „vornehmer Wandschmuck“ von vornherein haben muss. Die erste Kunstgabe ist eine ganz vorzügliche Kupferätzung nach einem der besten Bilder Franz von Lenbach's, das den greisen Fürst in schwarzem Rock und mit Schlapput, sitzend, die Hände auf den Stock gestützt, darstellt. Abgesehen davon, dass es keinen Künstler giebt, der grössere Offenbarungen über Bismarck als Charakter und bedeutende Persönlichkeit gebracht hätte, als Lenbach, wovon dieses im vergangenen Jahre gemalte Bild ein beredter Zeuge ist, verdient diese Photogravure unbedingte Anerkennung.

Zu Obigem sei noch erwähnt, dass **Fürst Bismarck** die Photogravure uns durch **eigenhändige Unterschrift** auf eines der Exemplare auszeichnete und ebenso Prof. von Lenbach die Reproduktion als wohlgelungene autorisierte. Auslieferungslager bei Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig. **Probekbilder** „Königin Luise mit Prinz Wilhelm“ mit **50%** emballagefrei und portofrei nur direkt durch uns unter Postnachnahme. Illustrierte Prospekte für das Publikum nur bei Barbestellung.

Hochachtungsvoll

**G. Heuer & Kirmse.**

Berlin W. 30, im November 1895.